

- TOP 4** Vergabe - Bestandsbau Kita Sängerstadt, Los 01 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
Vorlage: BV-2021-107
- TOP 5** Vergabe - Erweiterungsbau Kita Sängerstadt, Los 04 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
Vorlage: BV-2021-103
- TOP 6** Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 54 Schallschutzwand
Vorlage: BV-2021-106
- TOP 7** Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder
- TOP 8** Informationen des Bürgermeisters

Protokoll:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Ausschussvorsitzenden Herrn BM Gampe**
- Der Vorsitzende gratuliert Herrn Holfeld nachträglich zu seinem Geburtstag mit einem kleinen Präsent.
- TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 25 vom 29.06.2021**
- Einwendungen gibt es nicht, somit ist die Niederschrift Nr. 25 vom 29.06.2021 bestätigt.
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung des Hauptausschusses Nr. 26 vom 18.08.2021
Vorlage: BV-2021-105**
- Beschluss**
Der Hauptausschuss bestätigt die Tagesordnung des Hauptausschusses Nr. 26 vom 18.08.2021.
- Abstimmungsergebnis:**
- Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0**
- TOP 4 Vergabe - Bestandsbau Kita Sängerstadt, Los 01 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
Vorlage: BV-2021-107**
- Beschluss**
Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag des Büros FI.plan - Büro für Bauplanung und Bauüberwachung Dipl.-Ing. Architektin Judith Poller zu, den Auftrag für das Los 01 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten - an die Firma Dachdeckerbetrieb Udo Janke GmbH aus Lübben in Höhe von 246.182,23 € brutto (= 206.875,82 € netto) zu erteilen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0**

**TOP 5 Vergabe - Erweiterungsbau Kita Sängerstadt, Los 04 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
Vorlage: BV-2021-103**

Beschluss

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag des Büros FI.plan - Büro für Bauplanung und Bauüberwachung Dipl.-Ing. Architektin Judith Poller zu, den Auftrag für das Los 04 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten - an die Firma Bedachung H.Schröter & Co. GmbH aus 04938 Uebigau in Höhe von 145.962,53 € brutto (= 122.657,59 € netto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Herr Holfeld fragt nach den Gründen, warum der preiswerteste Anbieter ausgeschlossen worden ist.

Gemäß **Frau Schüler** konnte der preiswerteste Anbieter in einigen Positionen, bei denen es um Lichtkamine für Dachdurchlasse geht, kein technisch gleichwertiges Angebot unterbreiten. Das Angebot ist geprüft worden, Nachfragen sind gestellt worden zur technischen Bestätigung, nachzureichende Unterlagen sind nicht fristgerecht eingereicht worden. Somit konnte das Angebot nicht gewertet werden.

**TOP 6 Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 54 Schallschutzwand
Vorlage: BV-2021-106**

Beschluss

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag des Büro Habermann zu, den Auftrag für Los 54 Schallschutzwand an die Firma ZBO Bau GmbH Jessen aus Jessen in Höhe von 551.013,32 € brutto (= 463.036,40 € netto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 6 Nein: 1 Enth.: 1

TOP 7 Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder

In Vorbereitung auf die Sitzung wurden **zwei schriftliche Anfragen** gestellt.

Es liegen schriftliche **Anfragen von Herrn Kupillas** vom 13.08.2021 vor, diese sind im RIS für die Mitglieder eingestellt. Die Anfragen werden von Herrn Kupillas in der Sitzung nicht vorgetragen, da er diese nach eigener Auskunft nicht vorliegen hat.

Auf der Internetseite der Stadt Finsterwalde wird unter <https://www.fensterwalde.de/soziales/integration>, offensichtlich am 18.05.2017 letztmalig aktualisiert, die Anzahl der in Finsterwalde lebenden Asylsuchenden/Flüchtlinge genannt.

Frage 1: Wieviel Asylsuchende/Flüchtlinge insgesamt leben zum heutigem Zeitpunkt (13.08.2021) in Finsterwalder (das ganze Stadtgebiet, inkl. Eingemeindungen) Wohnungen bzw. in etwaigen Gemeinschaftsunterkünften?

Frage 2: Wieviel Asylsuchende/Flüchtlinge davon (beziehend auf Frage 1) leben in Wohnungen der Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde?

Frage 3: Wieviel Asylsuchende/Flüchtlinge davon (beziehend auf Frage 1) leben in Wohnungen der Wohnungsgesellschaft Finsterwalde?

Frage 4: Wieviel Asylsuchende/Flüchtlinge davon (beziehend auf Frage 1) leben in privat vermieteten Wohnungen in Finsterwalde?

Frage 5: Wieviel Asylsuchende/Flüchtlinge davon (beziehend auf Frage 1) leben in etwaigen Gemeinschaftsunterkünften in Finsterwalde?

Ausgehend von der Gesamtanzahl der in Finsterwalde zum heutigen Tag (13.08.2021) lebenden Asylsuchenden/Flüchtlinge:

- Frage 6: Aus welchen Nationen kommen diese?
Frage 7: Welchen Religionsgemeinschaften bzw. Glaubensgemeinschaften gehören diese an?
Frage 8: Wieviel unbegleitete minderjährige Asylsuchende/Flüchtlinge befinden sich darunter?
Frage 8a: Wieviel Mädchen befinden sich darunter?
Frage 9: Wieviel Männer, Frauen und Kinder (in Prozent) befinden sich darunter?
Frage 10: Wie hoch ist das Durchschnittsalter der Männer (Asylsuchenden/Flüchtlinge), die im Stadtgebiet von Finsterwalde untergebracht sind?

Antwort von Herrn Miersch:

Die auf der Internetseite veröffentlichten Informationen, die der Stadtverwaltung anlassbezogen in Form von Sachstandsberichten zur Verfügung standen, stammen vom verantwortlichen Träger, hier: Landkreis Elbe-Elster, Ausländerbehörde. Eine Fortführung bzw. Aktualisierung war aufgrund der Einstellung der regelmäßigen Sachstandsberichte nicht mehr möglich.

In Bezug auf die Fragestellungen kann ich mitteilen, dass aktuell knapp 800 Ausländer in Finsterwalde wohnhaft sind, dies entspricht knapp 5 % der Einwohner. Ausländer sind per Definition Personen, die keine Staatsbürgerschaft des Landes, in dem sie (vorübergehend oder dauerhaft) leben, besitzen. Hierunter zählen neben den allgemeinen Ausländern auch Asylbewerber, anerkannte Flüchtlinge, Flüchtlinge mit subsidiären Schutzbedürfnissen oder auch Duldungsinhaber.

Seitens der Wohnungsgesellschaft Finsterwalde mbH sind aktuell ca. 100 Wohneinheiten an Asylbewerber/Flüchtlinge vermietet.

Eine Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen gibt es aktuell in Finsterwalde nicht.

Alle weiteren Fragestellungen können von der Stadtverwaltung nicht beantwortet werden, da hierzu keinerlei allgemein zugängliche Informationen vorliegen. Hier muss sich die Fraktion zuständigkeitshalber an den Landkreis Elbe-Elster, Ausländerbehörde, wenden, wobei das berechnete Interesse, in Bezug auf einige Fragestellungen, fragwürdig erscheint.

Eine **Nachfrage** von **Herrn Holfeld** wird durch den Vorsitzenden abgewiesen, es ist eine Anfrage der AfD-Fraktion und diese ist beantwortet.

Es liegen schriftliche **Anfragen von Herrn Zierenberg** vom 16.08.2021 vor, diese sind im RIS für die Mitglieder eingestellt. Die Anfragen werden von Herrn Zierenberg in der Sitzung vorgetragen.

1. Was hat die Prüfung zur Anbringung eines weiteren Mülleimers in der Berliner Straße ergeben (siehe letzte Anfrage)?
2. Kulturweberei:
 - a) Gibt es bereits weitere Schlussrechnungen und wie stellen sich damit aktuell die Kosten gegenüber den Vergaben dar?
 - b) Der Bau befindet sich im Endspurt. Ist weiterhin von einer Fertigstellung 2021 auszugehen, so dass der Probetrieb mit Beginn des neuen Jahres starten kann?
 - c) Wurde der kontaminierte Boden (Quecksilber) zwischenzeitlich entsorgt? Welche Kosten sind dafür geplant bzw. entstanden?

Antwort von Herrn Zimmermann:

zu 1.) Der Papierkorb ist inzwischen bestellt.

zu 2.) Schlussrechnungen

schlussgerechnet sind die Gewerke:

Mauerwerkstrockenlegung	Vergabe brutto:	56.586 €	abgerechnet	29.372 €	brutto
Geothermiebohrungen	Vergabe brutto:	178.042 €	abgerechnet	178.578 €	brutto
Lieferung und Aufbau Trafo	Vergabe brutto:	55.701 €	abgerechnet	56.704 €	brutto

Baufertigstellung und Beginn Probebetrieb

Nach dem uns vorliegenden Bauablaufplan des Büros Habermann (Stand April 2021 wird derzeit angewandt) wird von einer „Gebäude“fertigung im Februar 2022 ausgegangen. Es ist geplant, von Jahresbeginn 2022 bis Ende Februar 2022 die Inbetriebnahme und die Testphase der Medientechnik durchzuführen. Im Nachgang müssen die behördlichen Abnahmen durchgeführt werden.

(Nutzungsfreigabe zwingend erforderlich zum Betreiben der Kulturweberei)

Der quecksilberbelastete Boden

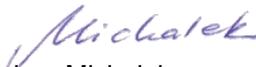
wurde am 18.05.2021 entsorgt. Es entstehen Kosten von ca. 20.000 € netto. Sie kamen noch nicht zur Abrechnung. Die Kosten für die Quecksilberbelastung waren nicht in der Planung enthalten, da die Belastung erst im Zusammenhang der Rasterfeldbeprobung zu Beginn der Erdarbeiten des Gewerkes Rohbau-Umbauteil vorgefunden wurde.

TOP 8 Informationen des Bürgermeisters

Informationen liegen nicht vor.

Finsterwalde, 19.08.2021


Jörg Gampe
Vorsitzender des Hauptausschusses


Andrea Michalek
Protokollantin